

## Einladung zur Informationsveranstaltung „SAP am Technikum Wien“

### Ziel der Veranstaltung

- Interessensbekundung von Seiten der Studiengänge
- Ausloten des Interesses an SAP Ausbildung für den Lehrkörper
- Vorstellung von Vorgehensmodellen anderer Bildungseinrichtungen.
- Bedeutung von Industrie-Zertifikaten für Auszubildende (lebenslanges Lernen, Jobmarkt).
- Aufzeigen von Möglichkeiten zur weiteren Intensivierung der praxisnahen Verknüpfung von Technik und Wirtschaft am Technikum Wien.

### SAP - Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung

Gegründet im Jahr 1972, ist SAP heute der weltweit führende Anbieter von Business-Softwarelösungen, die Prozesse in Unternehmen und über Unternehmensgrenzen hinweg integrieren. Weltweit ist das Unternehmen SAP der drittgrößte unabhängige Software-lieferant. SAP beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern. Die E-Business-Plattform ermöglicht es Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern, unternehmensübergreifend und erfolgreich zusammenzuarbeiten. mySAP.com ist eine offene und flexible Servicearchitektur, die sowohl die Lösungen von SAP als auch von anderen Anbietern nahtlos integriert.

### Warum Sie daran teilnehmen sollten

Nahezu jede leitende Funktion – auch in technischen Bereichen – hat Berührungspunkte mit Geschäftsprozessen von Logistik über Produktion bis Controlling. Viele Industrieunternehmen - auch Mitglieder des FEEI - wenden SAP an oder überlegen zur Zeit den Einsatz.

SAP verfolgt in den letzten Jahren eine strategische Allianz mit Bildungseinrichtungen – von höheren Schulen über FH's bis Universitäten. Das Technikum Wien muss sich auch in diesem Wettbewerbsumfeld rechtzeitig positionieren, da bereits viele Universitäten wie TU, WU aber auch mehr als 100 höhere Schulen in Österreich an diesem Programm teilnehmen.

Es geht darum unsere Absolventen optimal für künftige Führungspositionen vorzubereiten und den richtigen Mix zwischen Wirtschaft und Technik in der Ausbildung zu finden.

### bTec/Wirtschaftsinformatik

Beginnend mit dem Sommersemester 2004 ergänzt eine fundierte SAP Ausbildung das aktuelle Curriculum und ist fixer Bestandteil der Bachelor Ausbildung. Im Sinne einer

berufsnahen Ausbildung werden Studenten neben der Fachprüfung auf freiwilliger Basis die Möglichkeit haben auch ein weltweit anerkanntes SAP Zertifikat zu erlangen. Somit verfügen sie nach Abschluß des Studiums neben dem akademischen Titel auch über ein gefragtes Qualifizierungsmerkmal im zur Zeit äußerst kompetitiven Jobmarkt.

### **Ein modernes Konzept – ASP (Application Service Providing)**

Aufgrund einer Empfehlung von SAP Österreich bietet sich für das Technikum die Nutzung der TU ASP Lösung an. Gemeinsam mit SAP Österreich beschreitet das Customer Competence Center an der TU Wien <http://www.fm-guide.com/ccc/kompetenz-ecc.asp> neue Wege, indem SAP Systeme für Forschung und Lehre zur Verfügung gestellt werden. Über Application Service Provider (ASP) können Universitäten und Fachhochschulen kostengünstig, professionell und einfach auf die e-business Plattform mySAP.com zugreifen. Das Education Competence Center wurde gemeinsam mit der Universität Graz, der FH Joanneum und der FH Salzburg gegründet.

### **Agenda:**

**Termin:** 5. Mai 2004  
**Ort:** FH Technikum Wien, Höchstädtplatz 5, 1200 Wien, Hörsaal 1.04B  
**Dauer:** 45min

- **Ausbildungskonzept – Mag. Martin Latschenberger**  
**Education Alliance Manager SAP**

Erfahrungswerte des Einsatzes von SAP an Universitäten und Fachhochschulen und Möglichkeiten zur Ausbildung für Angehörige der Bildungseinrichtungen

- **Praxisbeispiele im Unterricht – Barbara Reifensteiner**  
**SRB (Technikum Wien Gold Partner und SAP Partner)**

Gesamtheitliche Betrachtung unternehmerischer Entscheidungsprozesse am Beispiel der ERP Software SAP

- **Zertifizierungen und Curriculum – Mag. Wolfgang Kabelka, CMC**  
**(stv. Studiengangsleiter bTec/Wirtschaftsinformatik)**

Modell einer dualen Ausbildung am Technikum zur Erhöhung der Jobaussichten der Absolventen in einem kompetitiven Markt

Anschließend Diskussion und Meinungsbildung

**Moderation DI Helmut Gollner (bTec/Wirtschaftsinformatik)**